

## Europameisterschaft der Berufe in Budapest gestartet – größtes Bildungsevent des Kontinents für die Zukunft Europas

- Startschuss für die sechste Ausgabe der EuroSkills ist in Budapest gefallen
- Rund 530 Teilnehmer aus 28 Ländern vergleichen sich in 37 Disziplinen auf europäischer Ebene
- Team Germany geht mit 23 jungen Fachkräften an den Start

*Budapest (HUN)/Fellbach b. Stuttgart, im Juli 2018.* - Euphorie, Vorfreude, Anspannung, Ehrgeiz und Gänsehaut – von all diesen Gefühlsregungen war der Auftakt der 6. EuroSkills im HUNGEXPO Budapest Fair Center in der ungarischen Hauptstadt gestern Abend geprägt. Kein Wunder, denn mit dem emotionalen Eröffnungsfest der Europameisterschaft der Berufe beginnen für die rund 530 jungen Teilnehmer aus 28 Ländern drei sehr bedeutende und womöglich zukunftsweisende Tage. Endlich können sie ihr berufliches Können auf internationaler Bühne unter Beweis stellen. Alle Teilnehmer blicken auf eine Zeit harten Trainings zurück, das sie neben ihrem beruflichen Alltag absolviert haben. Urlaub und Freizeit wurden zur Nebensache. Haben sich die schweißtreibenden Vorbereitungen der letzten Tage, Wochen und Monate rentiert? Eine Antwort auf die Frage erhalten die Nachwuchsfachkräfte in den nächsten drei Tagen. Dann entscheidet sich, wer in einer der 20 Disziplinen einen Platz auf dem Siegerpodest bei der größten Bildungsveranstaltung des Kontinents erringen kann.

Miteinander kämpfen, voneinander lernen: Mit diesem Ziel sind auch die 23 jungen Talente aus dem Team Germany nach Budapest gereist. Paul Schärschmidt aus Markranstädt, der im Skill Anlagenmechanik SHK antritt, führte als Fahnenträger das deutsche Team an. Für ihre Teilnahme an den EuroSkills haben die unter 25-Jährigen zuvor Ausscheidung und Vergleichswettkämpfe erfolgreich absolviert, mit Unterstützung ihrer Bundestrainer, der WorldSkills Germany-Experten. In 20 Skills aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung

repräsentieren sie nun die deutsche duale Berufsausbildung vor der Jury. Mit ihnen zusammen reisen rund 40 Experten und Offizielle als Teil des deutschen Teams nach Budapest.

„Unsere top qualifizierten Fachkräfte im Team Germany sind gewappnet. Sie besitzen mit jeder Menge Talent, Kampfgeist und Siegeswillen all das, was sie brauchen, um sich im internationalen Vergleich auf europäischer Ebene zu behaupten“, sagt Hubert Romer. Er ist Offizieller Delegierter und Geschäftsführer von WorldSkills Germany. „Deutschland ist auch aufgrund der geringen Jugendarbeitslosigkeit und einer erfolgreichen Wirtschaft international anerkannt. Nun zeigen die jungen Fachkräfte auch auf Wettbewerbsebene, was Deutschland zu bieten hat.“ Dabei hebt er hervor: „Es sind nicht die einzelnen Nationen oder der Wettkampf, die bei der Veranstaltung im Fokus stehen, sondern vielmehr ein vereintes Europa. Ein Miteinander der europäischen Jugend. Jeder möchte den Sieg erringen, doch letztlich arbeiten die jungen Talente miteinander und lernen voneinander. Auch, wenn sie aus unterschiedlichen Nationen antreten – nur, wenn die jungen Fachkräfte an einem Strang ziehen, können sie sich gegen die großen Weltregionen behaupten. Der Erfolg entsteht nur im Miteinander. Gemeinsam für ein starkes Europa.“ Er beschreibt die EuroSkills als einen Türöffner in vielfältiger Weise: „Der Wettbewerb hilft dabei, die berufliche Bildung attraktiver zu machen, die Wirtschaft zu stärken, jungen Menschen europaweit Motivation zu geben, Weiterbildung zu ermöglichen, Karrierechancen zu eröffnen.“

### ***WorldSkills Germany und ZDH stellen das Team Germany***

Hand in Hand: Nicht allein WorldSkills Germany stellt das Team Germany für diese EuroSkills, sondern mit Unterstützung des Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH). Denn etwa die Hälfte der jungen deutschen Fachkräfte kommt aus dem Handwerk, die andere Hälfte aus Industrie und Dienstleistungsbereich. „Die ungarischen Veranstalter haben optimale Voraussetzungen für die Wettbewerbe geschaffen, unsere deutschen Experten haben ihre umfangreiche Erfahrung im Training weitergegeben und die Teilnehmer haben sich intensiv auf die Herausforderungen der kommenden Tage vorbereitet. Wir sind sehr zuversichtlich, dass sich die deutsche Mannschaft sehr erfolgreich in Budapest präsentieren wird“, sagt Dr. Hendrik Voß. Er ist im ZDH u. a. für die Bereiche internationale Berufsbildungspolitik und Berufswettbewerbe verantwortlich.

Ab heute wird es also ernst – von 9 bis 17 findet der erste Wettkampftag im HUNGEXPO in Budapest statt. Bis zum Finaltag am Freitag, 28. September, wird vor den Augen von etwa 80.000 erwarteten Zuschauern gekämpft. Diese reisen aus aller Welt nach Ungarn – unter ihnen auch deutsche Vertreter aus Politik, Bildung und Wirtschaft.

Das Team Germany tritt bei den EuroSkills Budapest 2018 mit der passenden Arbeits-, Business- und Freizeitkleidung von CWS-boco an. Der Presenterpartner von WorldSkills Germany schreibt Nachwuchsförderung intern und extern groß. So setzt sich das Unternehmen seit vielen Jahren nachhaltig für die Förderung der Ausbildungsberufe ein.

**Auf den Fotos (© WorldSkills Germany / Frank Erpinar):**



*„Es kann losgehen: Das Team Germany ist startklar für die EuroSkills in Budapest.“*



*„Hoch motiviert: Die deutschen Teilnehmer jubelten bei der Eröffnungsveranstaltung der Europameisterschaft der Berufe in der ungarischen Hauptstadt auf der Bühne des HUNGEXPO Budapest Fair Centers.“*

## **Über WorldSkills Germany**

*WorldSkills Germany fördert und unterstützt nationale und internationale Wettbewerbe nicht-akademischer Berufe und ist damit Botschafter für den Standort Deutschland. Die Wettbewerbe sind Impulsgeber für die Berufsbildung, wirtschaftliche Kontakte und Plattform zur Präsentation neuer Entwicklungen. Sie zeigen jungen Menschen frühzeitig Chancen auf und motivieren zu Bestleistungen in der Ausbildung. Der 2006 gegründete Verein WorldSkills Germany vereint Engagement und Ideen von derzeit fast 80 Mitgliedern, Partnern, Unternehmen und Verbänden. Er ist die nationale Mitgliedsorganisation von WorldSkills International und WorldSkills Europe. Vorstandsvorsitzende von WorldSkills Germany e.V. ist Andrea Zeus, Referentin beim Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe; Hubert Romer leitet WorldSkills Germany als Geschäftsführer. Als Partner von WorldSkills Germany setzt sich CWS-boco nicht nur für die Exzellenz in der Berufsbildung ein, sondern fördert auch die Ausbildung nicht akademischer Berufsbilder.*

## **WorldSkills Germany-Ansprechpartner für die Medien**

Stephanie Werth / Leiterin Kommunikation

Friedrichstr. 8 ++ 70736 Fellbach b. Stuttgart

Mobil: +49(0)172 - 32 72 449, E-Mail: werth@worldskillsgermany.com

Matthias Wenten, Pressestelle WorldSkills Germany

Tel.: +49(0)2825 – 9395815, E-Mail: presse@worldskillsgermany.com